

Sauberes Wasser für Uganda: Fortschritte bei Krankenhausprojekten in Mugoija

Ludwig Heim realisierte in Uganda wichtige Projekte: Pflasterung der Krankenstation und Bau eines Brunnens für sauberes Wasser.

Die Region um Mugoija in Uganda sieht sich großen Herausforderungen gegenüber, insbesondere wenn es um den Zugang zu sauberem Wasser geht. Unterstützt von großzügigen Spendern hat der Münchweilerer Ludwig Heim entscheidende Fortschritte im örtlichen Kinderhospital erzielt.

Herausforderung Wasserknappheit

In vielen afrikanischen Ländern, einschließlich Uganda, ist der Zugang zu sauberem Trinkwasser oft eingeschränkt. In der Region um Mugoija war dies auch für die Patienten des örtlichen Kinderkrankenhauses ein großes Problem. Vor der Fertigstellung eines neuen Brunnens mussten die Dorfbewohner oft auf Regenwassertanks zurückgreifen, die jedoch nicht immer ausreichten. Sister Maria Goretti Nataka, die Leiterin des Hospitals, hat sich in den letzten Jahren für die Verbesserung der Wasserversorgung engagiert.

Veränderungen durch Spenden

Ludwig Heim, der seit über einem Jahrzehnt das Kinderhospital aufbaut, hat mit Hilfe von Spenden bedeutende Fortschritte erzielt. 2023 beauftragte er die Pflasterung des

Eingangsbereichs und den Bau eines Brunnens. Diese Projekte sind nicht nur für die Hygiene wichtig, sondern auch für das Wohlbefinden der Patienten und Besucher. Der vorherige Zustand des Eingangsbereichs, der sich bei Regen in eine Schlammwüste verwandelte, stellte eine Herausforderung dar, die dringend gelöst werden musste.

Abenteuerliche Brunnenbauarbeiten

Dank der gesammelten Gelder wurde ein 30 Meter tiefer Brunnen gegraben, ein Unterfangen, das unter schwierigen Bedingungen von vier Männern durchgeführt wurde. Heim beschreibt die Bauarbeiten als „abenteuerlich“, da die Männer große Mengen Erde per Hand bearbeiteten. Das Video, das Heim von Sister Maria geschickt bekam, zeigt, wie der Sand in Eimer geschaufelt und dann nach oben gezogen wurde. Solche Arbeitsmethoden sind in Deutschland kaum vorstellbar und verdeutlichen die Herausforderungen, mit denen die Menschen vor Ort konfrontiert sind.

Zukünftige Projekte und finanzielle Herausforderungen

Mit dem Bau des Brunnens sind noch nicht alle Probleme gelöst. Der nächste Schritt ist die Installation eines Stahlgerüsts sowie eines Wassertanks, der mit einer solarbetriebenen Pumpe ausgestattet werden soll. Diese Infrastruktur ist entscheidend für die Verteilung des Wassers an die Dorfbewohner und das Kinderkrankenhaus. Um das Projekt abzuschließen, werden zusätzliche 5000 bis 7000 Euro benötigt – Spenden, die momentan noch fehlen, auf die Heim jedoch optimistisch blickt. „Wir haben zuverlässige Unterstützer, und jeder Euro zählt,“ sagt er.

Gestart mit einer Vision

Die Projekte um das Kinderkrankenhaus in Mugoiya sind ein

Beispiel dafür, wie Unterstützung und Solidarität weitreichende Veränderungen in Gemeinschaften bewirken können. Durch die Konzentration auf sauberes Wasser und die Verbesserung der Hygienebedingungen zeigt der Münchweilerer Ludwig Heim, dass es mit der richtigen Unterstützung und Mobilisierung wichtig ist, nachhaltige Lösungen für lokale Probleme zu finden.

Info

Spendenkonto bei der VR-Bank Südwestpfalz: IBAN DE50 5426
1700 0005 114608

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de